

Vom gleichen Autor in Vorbereitung für 2021



346 347 Buchempfehlung

Köbi Schneebeli

Die Bibel ist kein Märchenbuch

Mit einem Vorwort und Beitrag von Henrik Otto

Pb, ISBN 978-3-94740-543-5,

Bestellnr. 981.063

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Einleitung zum Buch. Die Bibel ist einzigartig.

Die Zuverlässigkeit der Bibel. Die eingemauerte

Bibel. „Ich glaube nicht daran ...“.

„Aber es gibt so viele Widersprüche in der Bibel“.

Was Kritiker bedenken sollten.

Einblicke über das Leben mit der Bibel. Warum

lesen viele Menschen die Bibel nicht? Die Bibel,

Gottes Wort ist absolut vertrauenswürdig. Mit

welcher Absicht wurde die Bibel geschrieben?

Welches Lebensbild würdest du wählen? Schätze

in der Bibel entdeckt: Gottes Liebe, Gott teilt sich

mit, die Weisheit Gottes, Gottes Segen.

Und weitere Themen.

Buch:

**Ich möchte dich im Himmel wieder
sehen ...**

Köbi Schneebeli

Erscheint ab Januar 2021.

1. Auflage 2021

ISBN 978-3-947-4054-2-8

Best.Nr. 981.062

352 Seiten 16,- Euro,

Zu beziehen

beim Autor selbst unter:

schneebeli-medien.de

oder über jede Buchhandlung, über
amazon,

oder über den Verlag

Eberhard Platte:

www.wachsen-im-glauben.de

Schneebeli Medien

Büro: Hölderlinweg 19. 73460 Hüttlingen

Telefon: 07361 780691

Email: schneebeli@web.de

www.schneebeli-medien.de

Kreissparkasse Ostalb

Konto: DE34 61450050 1001240648



Kurzweilig nimmt Köbi Schneebeli seine Leser mit in sein bewegtes Leben, vornehmlich in die Leidensgeschichte, die zum frühzeitigen Heimgang seiner Frau Henriette führte. Der Titel spiegelt den tiefen Glauben dieses Ehepaars wider. Dieser Glaube hat beiden Halt im Leiden gegeben und danach dem Witwer erneuten Lebensmut verliehen. Dass dieses Buch seelsorgerliche Aspekte aufweist, erhöht seinen Wert, wovon ich als Betroffener profitierte.

Rührig und ideenreich ist Schneebelis missionarischer Einsatz in Südtirol, der Schweiz und Deutschland. In zahlreichen Kurzgeschichten erzählt er von Jesus. Dabei ermutigt er Leser, ihr Vertrauen auf den Sohn Gottes zu setzen. Gleichzeitig motiviert dieses Buch Mitchristen wie mich, in allen Lebenslagen Botschafter an Christi statt zu sein.

Der Autor bemüht sich, seine Orientierung an der Bibel als Wort Gottes als Grundlage für alles, was er schreibt, deutlich zu machen. Das trifft auch da zu, wo er sich kritisch mit Andersgläubenden auseinandersetzt, was er in zahlreichen Fällen, wenn auch nur knapp, tut. Möge sein Ziel, Lesern Lebensorientierung zu bieten, erreicht werden!

Doyle Klaassen

Leserreaktionen:

Frau B.: „Wenn man eine Geschichte liest möchte man gleich die Nächste lesen.“
Sie findet das Buch sehr interessant.

Jemand hat das Buch an einem Freitag bekommen und am Sonntag fertig gelesen.
„.... Jetzt habe ich das Buch bereits komplett durchgelesen. Daran kann man sicherlich festmachen, wie das Buch mich gefesselt hat.“

Eine Frau schrieb: „Ich bin immer noch am Lesen, einfach spannend. Ich freue mich, dass ich am Lob der Leser teilhaben kann. Du hast ganz Recht. Gott gehört die Ehre. Er hat dich zum Autor befähigt. Nun gehe ich wieder zum Buch und lese weiter!
Später: „Ich bin bald am Ende mit lesen.“

Guten Morgen Köbi
Ich habe das Buch fertig gelesen. Sehr gut und spannend. Ich werde es gleich nochmals lesen.

Der Autor: Köbi Schneebeli



Nach seinem Berufsabschluss (Schriftsetzer) in der Schweiz im Jahr 1969 absolvierte Köbi Schneebeli von 1970-1973 ein theologisches Studium an der Bibel- und Missionsschule Brake bei Lemgo (Deutschland), das er mit einem Diplom abschloss. Neben dem Studium in sechs Semestern gehörten Praktika mit zur Ausbildung, u.a. ein Gemeindepraktikum bei der Bible Christian Union in Perugia in Italien. Von 1973-75 führte er Kurzbibelschulen durch, u.a. mit Lehrern und Schülern seiner Ausbildungsstätte. Es wurden jeweils zwei Wochen konzentrierte Seminare und eine Woche praktisch-missionarischer Einsatz angeboten.

Viele Jahre war er missionarisch in Südtirol tätig. Bibelschüler und Theologiestudenten halfen ihm in ihrem Praktikum bei dieser Pionierarbeit.

Einige Zeit war er als Bibelschullehrer tätig. Er war 1991 Mitgründer der Mission EuroTeam e.V. Dieser Arbeit steht er bis heute vor. Mit seiner Frau Zita ist er in Deutschland in einer Gemeindeaufbauarbeit tätig. Er und seine Frau gründeten 2003 die Klavierschule Schneebeli. Beide unterrichten ihre Schüler bis heute.